

Datenschutzerklärung: Hebammengeleiteter Kreißsaal

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Der Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung der Webseite www.klinikum-westfalen.de (nachfolgend Webseite) ist die Klinikum Westfalen GmbH (nachfolgend Betreiber oder Verantwortlicher). Die Kontaktdaten sind:

Klinikum Westfalen GmbH
Am Knappschafts Krankenhaus 1
44309 Dortmund
Hauptgeschäftsführer: Stefan Aust Geschäftsführer:
Michael Kleinschmidt
Telefon: + 49 (0) 231 922-0
Telefax: + 49 (0) 231 922-1909

2. Datenschutzbeauftragter des Krankenhauses

Der Verantwortliche hat eine betriebliche Datenschutzbeauftragte bestellt. Diese ist unter der E-Mail-Adresse datenschutz@klinikum-westfalen.de und telefonisch unter der Nummer + 49 (0) 231 922-2214 erreichbar.

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu unterschiedlichen Zwecken. Zunächst verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Vereinbarung eines Termins zur Kreissaalbesichtigung. Die Verarbeitung erfolgt online über das Termin-Tool auf unserer Webseite. Folgende personenbezogene Daten werden verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- Adressdaten
- Kommunikationsdaten (u.a. Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

Im weiteren Verlauf verarbeiten wir Ihre Daten zur Dokumentation Ihrer Buchung. Es werden die folgenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Ihre Angaben aus der Terminvereinbarung
- Schwangerschaftswoche

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten zum vorgenannten Zweck (Terminvereinbarung) bilden im Wesentlichen Art. 6 Abs. 1 lit b, Art. 9 Abs. 2 lit. h DS-GVO und der abgeschlossene Behandlungsvertrag. Des Weiteren werden Ihre personenbezogenen Daten anonymisiert und für statistische Auswertungen genutzt. Hierbei wird jedoch sichergestellt, dass eine Identifikation Ihrer Person nicht möglich ist.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

In erster Linie haben die im Rahmen der Kreissaalbesichtigung beteiligte Personen (zu nennen sind dabei insbesondere Ärzte- und Pflegepersonal) Zugriff auf Ihre Daten.

Ihre Daten werden vom Fachpersonal oder unter dessen Verarbeitung verarbeitet. Dieses Fachpersonal unterliegt entweder dem sog. Berufsgeheimnis oder einer vertraglichen Geheimhaltungspflicht.

Der vertrauliche Umgang mit Ihren Daten wird insofern gewährleistet.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an bzw. ein Drittland oder internationale Organisation ist nicht geplant.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für den obengenannten Zweck erforderlich ist, und unter Beachtung bestehender gesetzlicher Aufbewahrungspflichten für die Dauer von 10 Jahren gespeichert.

7. Betroffenenrechte

Durch die DSGVO stehen Ihnen folgenden Rechte zu: Werden ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherte Daten zu erhalten. (Art. 15 DSGVO)

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO)

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). In diesem Fall entstehen Ihnen keine Nachteile.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Klinikum Westfalen GmbH, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierbei erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die Datenschutzbeauftragte.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn
Tel: +49 (0)228-997799-0; E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de